

Prom.-Nr. 1978

Darstellung von basischen
Aethern
 α -substituierter Benzylalkohole
mit
Antihistaminwirkung

VON DER

EIDGENÖSSISCHEN TECHNISCHEN
HOCHSCHULE IN ZÜRICH

ZUR ERLANGUNG

DER WÜRDE EINES DOKTORS DER
NATURWISSENSCHAFTEN

GENEHMIGTE

PROMOTIONSARBEIT

VORGELEGT VON

CHARLOTTE STUDER

dipl. Apothekerin
von Zürich und Bissegg (Thg.)

Referent: Herr Prof. Dr. J. Büchi
Korreferent: Herr Prof. Dr. Pl. A. Plattner

Zürich 1951
Juris-Verlag

E. Zusammenfassung

1. Es wird eine Uebersicht über die wichtigsten, sich durch Antihistaminwirkung auszeichnenden Verbindungen verschiedener Körperklassen gegeben, unter besonderer Berücksichtigung der Alkaminäther von substituierten Carbinolen und den in dieser Gruppe bestehenden Zusammenhängen zwischen Konstitution und Antihistaminwirkung. Es werden ferner die heute klinisch verwendeten Antihistaminika genannt und es wird ein kurzer Ueberblick über ihre pharmakologischen und therapeutischen Eigenschaften gegeben.
2. Es wird die Darstellung von Dimethylamino-, Piperidino- und α -Pipicolino-äthyläthern einiger α -substituierter Benzylalkohole beschrieben.
3. Die hergestellten Verbindungen besitzen alle Antihistaminwirkung. Ihre Aktivität steht jedoch hinter derjenigen des Benadryls zurück. Der Dimethylamino-äthyläther des 4-Aethyl-benzhydrols besitzt zwar relativ gute histaminolytische Eigenschaften und soll noch näher untersucht werden. In Bezug auf Antiazetylcholinwirkung ist hingegen der Piperidino-äthyläther-des Cyclohexyl-phenyl-carbinols interessant, da er die Wirkung des spezifischen Antagonisten des Azetylcholins, des Atropins noch übertrifft.